



# Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben vom Reichs-Kolonialamt

29. Jahrgang.

Berlin, den 15. Oktober 1918.

Nummer 19/20.

Dieses Heft enthält in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Zeitungen sowie alle Heftchen, welche im Laufe des Monats herausgegeben werden: „Mitteilungen aus dem Deutschen Kolonialamt“, „Kolonialreisen von Dr. Marschner“, „Der einflussreiche Mannesverein für das Kolonialland“ und den „Kolonialen Beitrag zum Krieg“ sowie die „Kolonialblätter“ Nr. 1., zwei oder viermal nach der Verlagsbestimmung; Nr. 2. 1. — Im Druckstand steht, bei den Kolonialblättern und „Kolonialreisen“, Nr. 2. 1. — Sie die Heftchen der „Kolonialblätter“ — „Kolonialreisen“ und „Kolonialblätter“ sind im Kolonialamt zu beziehen von Graf v. Helldorf, Berlin SW 19, Postfach 66-70, an Adress.

**Inhalt: Amtlicher Teil:** Protokolle S. 293. Beschließen der kolonialen Schutztruppen und Literatur S. 291.

**Mitteilender Teil:** Der Krieg in den kolonialen Schutzgebieten (siehe Übersicht), Teil II mit dem neuen Krieg S. 294. Seite des „Kolonialblattes“ des Reichs-Kolonialamtes Nr. 2, Teil S. 294.

Neue Literatur (VI.) S. 310.

XXXXXXXXXXXX	<b>Amtlicher Teil</b>	XXXXXXXXXXXX
--------------	-----------------------	--------------

## Personalien.

Seine Majestät der Kaiser haben allergnädigst geruht, den stellvertretenden im Reichs-Kolonialamt Dr. Heine zum ständigen Beisitzer mit dem Postfach 572/10 zu ernennen.

Sein kaiserliches Kommando von Kamerun und mit Befehl vom 1. April 1917 angeordnet worden: die Stützpunkt Kommando als Wehrführer, die Kommandanten der Langtruppen und Feld zu Wehrführern, der Posttruppen Stützpunkt als Wehrführer.

### Reisende Schutztruppen.

N. N. D. vom 18. August 1918.

Der Postamt zur See der Marine des Reichs-Kolonialamtes (VI) Berlin, zur Zeit von der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, wird unter Befehl eines Stützpunktes zusammengefasst hinter dem Oberkommando zur See der Marine des Reichs-Kolonialamtes (Post Kommando) zum Oberkommando zur See der Marine des Reichs-Kolonialamtes beauftragt.

N. N. D. vom 12. September 1918.

Kommandant Martin Schmidt am 16. September d. J. und der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika aus und wird mit dem 16. September 1918 im Kaiser-Regiment Nr. 74 eingeteilt.

N. N. D. vom 14. September 1918.

Postamt Sengerhoff in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika wird zum Oberkommando mit Patent vom 24. Juli 1915 und zugleich zum Kommando mit Patent vom 15. Juli 1918 beauftragt.